

Schach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 46

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

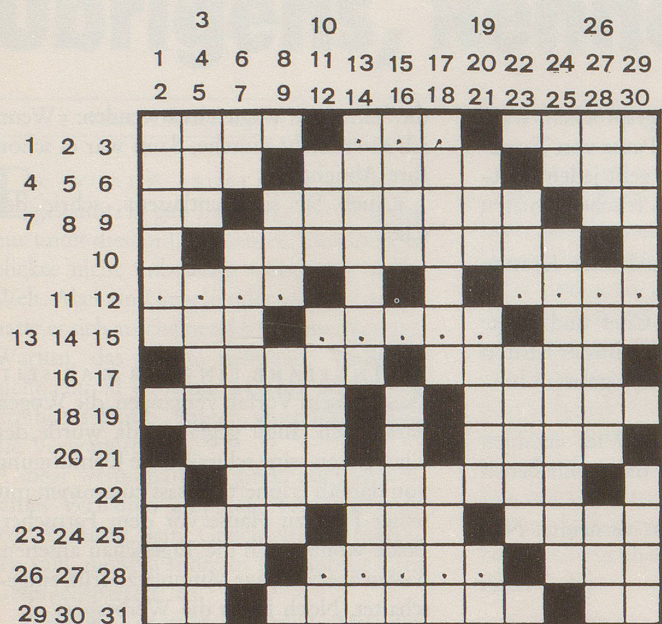
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel Nr. 46



Geduldsübung

Waagrecht: 1 als Person ein bekannter Maler und sonst eine Futterpflanze; 2 ???; 3 dort werden Arien gesungen; 4 der König der Lüfte; 5 König von Theben, der Antigone einmauern liess; 6 dt. Politiker der SPD, geb. 1931; 7 nur ein Augenblick; 8 Pflanzenschalen; 9 kurz für rund; 10 sollte man nicht mit dem Teufel; 11 ???; 12 ???; 13 ein Gott im nordischen Mythos; 14 ??i?; 15 Küstengebirge in Marokko; 16 verantwortlich für ein Literaturwerk oder Drama; 17 gibt Auskunft über einen Menschen; 18 raucht im Wohnzimmer oder auf dem Dach; 19 eine der niederländ. Prinzessinnen; 20 für den einen Getreide, für den andern Schnaps; 21 Frühling in den Liebesliedern; 22 Druck oder Zwang ausübend; 23 war ein schweiz. Kabarettist, will's nicht mehr sein; 24 Ausruf; 25 fort, weg bei den Engländern; 26 er ladet nicht immer zum Bade; 27 ???; 28 kräftigendes Kurzgetränk; 29 Doppelkonsonant; 30 eine der schönen Künste; 31 der rätomanische Inn.

Senkrecht: 1 amerik. Staat mit Ahorn im Wappen; 2 der Schwarze Tod; 3 weder heiss noch kalt; 4 Abraham hätte ihn beinahe geopfert; 5 die New Yorker Oper; 6 Fürwort; 7 die Lungenentzündung; 8 Naturzaun; 9 Bundesland von Österreich; 10 Berg der Julischen Alpen; 12 34 m; 11 welche, welche Lust; 12 kurzer Hektar; 13 Schweizer Volksschauspieler 1897-1977; 14 Dorf im Kt. St. Gallen; 15 nach Gotthelf erst Knecht, dann Pächter; 16 reimt sich so schön auf Liebe; 17 eine berühmte Serenade stammt von ihm; 18 lasterhafter Drang; 19 Nebenfluss der Warthe; 20 Vorname von Zola; 21 welsches Autokennzeichen; 22 neu ennet dem grossen Teich; 23 Wirkungsplatz der Gladiatoren; 24 kurz für Preis; 25 nicht hier, nicht dort; 26 ein englisches Ohr; 27 Dorf im Kt. St. Gallen und Stadt im Tirol; 28 Gruss der alten Römer; 29 Kronprinz von Österreich, beging in Mayerling 1889 Selbstmord; 30 drittgrösste Stadt Frankreichs, Seidenindustrie.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 45

Wo Verstand befiehlt, ist der Gehorsam leicht. *Theodor Fontane*

Waagrecht: 1 May, 2 Lab, 3 Akten, 4 os, 5 Palermo, 6 wo, 7 taub, 8 eins, 9 Verstand, 10 Fee, 11 eia, 12 Felle, 13 SMA, 14 Ego, 15 Teer, 16 a.f., 17 befiehlt, 18 KZ, 19 less, 20 Err, 21 ist, 22 Blitz, 23 Uri, 24 der, 25 Gehorsam, 26 Gina, 27 ahoi, 28 in, 29 Curling, 30 He, 31 leicht, 32 äne, 33 Zar.

Senkrecht: 1 Moeve, 2 Alb, 3 Nil, 4 As, 5 Eisfeld, 6 nei, 7 Tram, 8 Sieg, 9 pas, 10 Abstrich, 11 Laute, 12 Nut, 13 Alba, 14 Efe, 15 gar, 16 Be(la), 17 Neugierde, 18 la, 19 red, 20 Ohr, 21 Hain, 22 ami, 23 Bohne, 24 Konfetti, 25 Rog(gen), 26 Sele, 27 Susi, 28 EW, 29 Elektra, 30 ha, 31 Not, 32 Erz, 33 Imker.

GESUCHT WIRD...

Seine Vorfahren wurden 1898 erstmals schriftlich erwähnt, und zwar in einem «music hall song». Dort wurden die Sitten seiner Familie mit grossem Spass an der Freude dargestellt. 1932 stossen wir wieder auf seinen Namen, «ausgebrütet in dreckigen, verseuchten Gassen...». Seine Heimat ist der Süden Londons. Dreissig Jahre später macht ein Nachfolger von sich reden, der ein Footballfan ist. Wieder dreissig Jahre später macht er wieder auf sich aufmerksam, diesmal auf unangenehme Weise. Grund: Langeweile. Blaise Pascal (1623-1662) war einer der ersten, die an der Schwelle der Neuzeit die Gefährlichkeit der Langeweile begriffen. Er sah mit Entsetzen, wie wenig Vernünftiges die Menschen der Feudalherrschaft mit sich selbst anzufangen vermochten, sobald sie auf sich selbst verwiesen waren. Weil sie ihr Selbst nicht ertragen konnten, brauchten sie ständig Lärm, Bewegung, Jagden, Amouren, Kriege und Revolutionen. Langeweile scheint die Grundbefindlichkeit des modernen Daseins zu sein. Unser Mann, aus Irland stammend, leidet auch heute noch an der genannten langen Weile. Darum stürzte er sich zunächst in lärmende Partys. Am liebsten aber sind ihm die Fussballspiele seines Vereins. Ihm ist er hörig wie ein Sektenanhänger seiner Sekte: Dein Verein braucht dich! Du musst für ihn da sein! Du musst dich für ihn schlagen lernen! Seine Grösse ist auch deine Grösse. Alles, was ihn grösser macht, macht auch dich grösser. Ein Schuss Rassismus ist auch dabei: Ich muss es dem «andern» zeigen, auch wenn wir «den ganzen Schuppen plattwalzen müssen». Und so war er denn auch in Rom dabei, mit seinem Betreuer, versteht sich, der ihn friedlich halten soll. Falls es ihm nicht gelingt, kann das schlimme Folgen nach sich ziehen, wie auch schon. Denn: Der Langeweile ist er nicht gewachsen. Damit verabschiede ich mich als «Gesucht wird»-Autor. Es hat mir Spass gemacht, Ihnen hoffentlich auch.

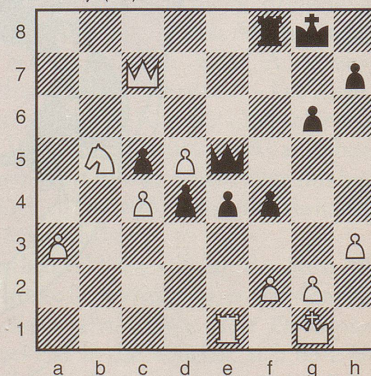
Wie heisst der Mann, der Langeweile auf den Tod nicht leiden kann?

Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf Seite 37

S C H A C H

Viele der allerstärksten Turniere finden Jahr für Jahr in den Niederlanden statt, Tilburg 1990 machte da beileibe keine Ausnahme. Vor Jahresfrist hatte hier Garri Kasparow seinen einsamen Meilenstein gesetzt, diesmal triumphierten mit Gata Kamsky (16) und Wassili Iwantschuk (21) zwei Spieler, die vielleicht dereinst seine weltmeisterliche Nachfolge antreten. Speziell vom blutjungen Kamsky, der vor gut zwei Jahren mit seinem Vater und viel Getöse die Sowjetunion verliess und sich in New York ansiedelte, darf einiges erwartet werden; er spielt einen universellen Stil, dem auch der nötige Überraschungseffekt nicht fehlt. Schweden-Star Ulf Andersson, sonst in Sachen Verteidigung eine richtige «Mauer», kann seit Tilburg ein Lied davon singen. Andersson verlor gegen Kamsky hier beide Partien, beide durch Zeitüberschreitung in hoffnungsloser Lage. In unserer Stellung war Kamsky mit Schwarz am Zug und leitete nun mit einer eleganten Kombination den weissen Untergang ein. Was spielte Gata?



Auflösung auf Seite 37